



CALL FOR PAPERS



EUROPÄISCHE GESCHICHTSKULTUREN.

NATIONALE IDENTITÄT, GLOBALISIERUNG UND DIE HERAUSFORDERUNG DES DEUTSCH-ITALIENISCHEN TRANSFERS IN DER GESCHICHTSWISSENSCHAFT - 19.-21. JAHRHUNDERT

**Villa Vigoni – Deutsch-Italienisches Zentrum für Europäische Exzellenz
Menaggio (CO)**

4. – 7. September 2017

Vom 4. bis 7. September 2017 wird im Rahmen des von der Villa Vigoni zusammen mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgeschriebenen Veranstaltungsprogramms „*Deutsch-Italienische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften 2017*“ das Doktoranden-Kolloquium mit dem Titel **Europäische Geschichtskulturen. Nationale Identität, Globalisierung und die Herausforderung des deutsch-italienischen Transfers in der Geschichtswissenschaft – 19.-21. Jahrhundert** stattfinden.

Das Kolloquium soll jüngeren italienischen Wissenschaftler/innen die Möglichkeit geben, neue Forschungen zur Geschichte des 19. - 21. Jahrhunderts des deutschsprachigen Europas vorzustellen, sowie umgekehrt jüngeren deutschen Wissenschaftler/innen ein Forum bieten, um neue Forschungen zur Geschichte Italiens des 19. - 21. Jahrhunderts zu präsentieren. Auch Arbeiten zu den wechselseitigen Beziehungen oder komparative Ansätze sind willkommen.

Im Rahmen der drei Themenbereiche **Kultur, Politik/Wirtschaft, Gesellschaft** soll der Workshop einen offenen Dialog über die Grenzen der nationalen Forschungslandschaften hinweg ermöglichen, um die jeweiligen Thesen und Ansätze in einem übergreifenden Kontext zu debattieren. Vorrangiges Ziel eines solchen Gesprächsformats ist es, in der Herausforderung zwischen nationaler Identität und Globalisierung neue Perspektiven auf europäische Geschichtskulturen zu entwickeln, indem die Vorzüge der beiden nationalen Forschungskontexte miteinander verbunden und unterschiedliche methodische Ansätze angewendet werden.

Der Call for Papers richtet sich an fortgeschrittene DoktorandInnen und Promovierte, deren Forschungen Themen aus den vorgesehenen Workshopbereichen behandeln, aber nicht ausschließlich Deutschland, Italien oder italienisch-deutsche Beziehungen im engeren Sinn, sondern auch andere deutschsprachige Staaten Europas betreffen. Erbeten wird ein Abstract in italienischer oder deutscher Sprache **bis 5. Mai 2017** an: presidenza@siscalt.it.

Dem **Abstract von 6.000-8.000 Zeichen** sind beizufügen: Titel des geplanten Vortrags, Name und Adresse des Bewerbers (Postanschrift, E-Mail, Telefon), kurzer Lebenslauf mit Angaben zur derzeitigen wissenschaftlichen Position, zum Titel der Dissertation sowie möglichst zur anvisierten Sektion. Da keine Simultanübersetzung vorgesehen ist, gehen die Veranstalter davon aus, dass jede/r italienische und deutsche Referent/in sowohl Deutsch wie Italienisch problemlos versteht.

Die Auswahl der Kandidaten erfolgt durch die Projektverantwortlichen: Andrea D'Onofrio, Christian Jansen, Petra Terhoeven und durch Mitglieder der *SISCALT*.

Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten werden übernommen.

Organisatoren

Andrea D'Onofrio, Università degli Studi di Napoli Federico II

Christian Jansen, Universität Trier

Petra Terhoeven, Universität Göttingen

Villa Vigoni – Deutsch-Italienisches Zentrum für Europäische Exzellenz

Società Italiana per la Storia Contemporanea dell'Area di Lingua Tedesca – **SISCALT**

Informationen und Kontakt:

<http://www.siscalt.it/ita/> - Prof. Andrea D'Onofrio, andonofr@unina.it